

VEMAS-Anwenderworkshop

„Nachhaltig additiv - Ressourceneffizienz additiver Verfahren“

29. März 2023, 13:00 Uhr, TU Bergakademie Freiberg



„Nachhaltig additiv - Ressourceneffizienz additiver Verfahren“

Die additive Fertigung wird gern als „grüne“ Technologie mit geringem Material- und Energiebedarf gepriesen. Konkrete Studien, die die gesamte Prozesskette betrachten, sind jedoch rar. Eine Beurteilung des Ressourcenbedarfs und der CO₂-Emissionen bei der Fertigung von Bauteilen hängt stark vom verwendeten Ausgangsmaterial, den eingesetzten Technologien und der Bauteilkomplexität ab. Weitere Einflussfaktoren sind die Recyclingrate und die Verlängerung von Bauteilen durch Umarbeiten oder Reparieren mittels additiver Technologien. Additiv gefertigte Bauteile punkten jedoch richtig in ihrer Nutzungsphase: in der Luft- und Raumfahrt können z. B. bis zu 75 % Kraftstoffeinsparungen erzielt werden. Voraussetzung für eine Verringerung des ökologischen Fußabdrucks additiver Fertigungsverfahren ist eine Dokumentation des Material- und Energiebedarfs entlang der gesamten Prozesskette und eine transparente Kommunikation.



Der VEMAS-Anwenderworkshop in Kooperation mit dem Netzwerk WirePrint am 29.03.2023 an der TU Bergakademie Freiberg wird einen Beitrag dazu leisten, interessierten Unternehmen mögliche Material- und Energieeinsparpotenziale in der Fertigungskette darzustellen und emissionsreduzierte Anwendungen von Bauteilen aufzeigen. Nutzen Sie diesen Workshop, um sich zum Thema zu informieren, neue Lösungsansätze kennenzulernen und mit anderen Experten zu diskutieren! Der Workshop findet mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Sachsen statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

PROGRAMM

- 12:30 Uhr Registrierung
 - 13:00 Uhr Begrüßung und Moderation
 Lars Georgi, Leiter Netzwerkmanagement, Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen VEMAS*innovativ*
 Grußwort der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
 Dr. Claudia Scholta, Branchenleiterin Maschinen- und Anlagenbau, Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
 - 13:10 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Gastgebers TU Bergakademie Freiberg
 Prof. Dr. Henning Zeidler, Professur für Additive Fertigung, Technische Universität Bergakademie Freiberg
 - 13:25 Uhr Vorstellung der Netzwerke WirePrint und FutureWP
 Dr. Ines Dani, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU
 - 13:45 Uhr Nachhaltige Materialien in der additiven Fertigung
 Prof. Dr. Henning Zeidler, Professur für Additive Fertigung, Technische Universität Bergakademie Freiberg
 - 14:05 Uhr Induktive Erwärmung bei Lötprozessen
 Jörg Niemeier, Automatisierungstechnik Niemeier GmbH
 - 14:25 Uhr *Kaffeepause*
 - 15:00 Uhr Verschleißschutz zur Erhöhung der Lebensdauer von Werkzeugen / Bauteilen
 Bastian Homburg, Durum Verschleiss-Schutz GmbH
 - 15:20 Uhr Individuelle Propeller für effizienteren Vortrieb
 Christian Klötzer-Freese, Mecklenburger Metallguss GmbH - MMG
 - 15:40 Uhr Regenerieren mit Laser und Draht – ressourcenschonend und innovativ
 Dr. Tobias Gustmann, OSCAR PLT GmbH
 - 16:00 Uhr Bewertung und Identifizierung energieeffizienter Prozessketten für die Herstellung von Umformwerkzeugen
 Dr. Anja Rautenstrauch, Professur für Umformendes Formgeben und Fügen, TU Chemnitz
 - 16:20 Uhr Projektideen Pitches - je 3 min zur Partnersuche
 - 16:40 Uhr Besichtigung der Labore an der TU Bergakademie Freiberg
 - 17:30 Uhr Fortsetzung der Gespräche bei einem Imbiss
- gegen 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Online unter: www.vemas-sachsen.de | info@vemas-sachsen.de | VEMASinnovativ, Reichenhainer Straße 88, 09126 Chemnitz

Anwenderworkshop „Drahtbasierte additive Fertigung“

29. März 2023, 13:00 Uhr (Registrierung ab 12:30 Uhr), TU Bergakademie Freiberg (ZeHS) | Winklerstraße 5 | 09599 Freiberg

Anmeldeschluss: 22. März 2023. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität bitten wir um Verständnis, dass die Anmeldung entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet wird. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die Rechnung wird nach Durchführung der Veranstaltung durch unseren Projektträger, das Fraunhofer IWU, zugestellt. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt für VEMASinnovativ-Mitglieder 80,00 €, sonst 95,00 € inklusive Handout und Imbiss.

Firma*	Teilnehmer (Titel, Vorname, Name)*	weiterer Teilnehmer (Titel, Vorname, Name)*
Straße*	Funktion Teilnehmer*	Funktion weiterer Teilnehmer*
PLZ, Ort*	E-Mail*	E-Mail weiterer Teilnehmer *
Ort, Datum*	Unterschrift*	Telefon

* Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Stornierung bis zum 22.03.2023 wird die Teilnahmegebühr erstattet. Bei Absage nach dem 22.03.2023 und bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

* Mit * versehene Felder sind Pflichtfelder zu Kommunikations- und Abrechnungszwecken.

* In Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz möchten wir Sie darüber informieren, dass Ihre Daten gespeichert werden.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung Fotoaufnahmen gemacht werden, die ggf. auf unserer Internetseite und in Printmedien veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung erfolgt die Einwilligung der anwesenden Person zur unentgeltlichen Veröffentlichung, ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Person bedarf.

Kontakt/Veranstalter

Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen

VEMASinnovativ

Reichenhainer Straße 88
09126 Chemnitz

www.vemas-sachsen.de

Projektträgerschaft 

Projektkoordinatorin

Dipl.-Kffr. Marlene Kluge

Telefon 0371 5397-1023

marlene.kluge@vemas-sachsen.de

Veranstaltungsort

TU Bergakademie Freiberg

Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS)

Winklerstraße 5

09599 Freiberg

www.tubaf.org



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

in Zusammenarbeit



www.wireprint.de

mit Unterstützung



www.wfs.sachsen.de

kompetent ■ innovativ ■ kundenorientiert



Der Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen VEMASinnovativ dient als technologie- und produktoffene Plattform dem branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch und Technologietransfer, der Markterweiterung sowie der Erschließung von Synergien zur Weiterentwicklung der Produktion in der gesamten Wertschöpfungskette.